

Marktkommentar

Ideales Umfeld für eine Börsenkorrektur

München, 20. August 2025

Von David Wehner, Head of Liquid Assets bei FGTC Investment (vormals Do Investment)

Bislang wirkte es so, als seien die Aktienmärkte Teflon-beschichtet. Alle Unsicherheiten perlten von den Kursen ab. Zwar gab es zwischenzeitlich teilweise ausgeprägte Reaktionen, bemerkenswert war jedoch, wie rasch sich die Märkte trotz dieser Belastungen immer wieder stabilisierten. Dax, Dow, Nasdaq und Co. erreichten neue Höchststände oder notierten nur knapp darunter. Insbesondere in den USA waren die jüngsten Rallys im zweiten Quartal vor allem Tech-getrieben. Denn diese stark gewichteten Technologiewerte trugen maßgeblich zur Indexentwicklung bei. Doch im Gegensatz zur Dotcom-Ära verfügen Amazon, Alphabet, Apple, Microsoft oder Meta heute über etablierte und profitable Geschäftsmodelle mit belastbaren Ertragskennzahlen. Viele Marktteilnehmer stellen sich vor diesem Hintergrund weniger die Frage nach der Gewinnfähigkeit, sondern vielmehr nach dem Bewertungspotenzial und der Angemessenheit der eingepreisten Wachstumserwartungen.

1

Gold als sicherer Hafen mit Potenzial?

In unsicheren Zeiten gilt Gold als sicherer Hafen. So stieg der Preis für das Edelmetall im zweiten Quartal angesichts der Hoffnung auf geldpolitische Lockerungen, der verschärfte US-Handelspolitik sowie Inflationssorgen deutlich an und notierte zwischenzeitlich mit 3.500 Dollar je Feinunze auf einem neuen Allzeithoch. Dass die Gold-Rally anhält, scheint fraglich, auch wenn manche Marktteilnehmer bereits 4.000 US-Dollar je Feinunze vorhersagen. Solche Prognosen sind jedoch mit Vorsicht zu genießen. So musste eine Investmentbank eine Goldpreisprognose bereits 75 Minuten nach ihrer Veröffentlichung wieder einkassieren, weil US-Präsident Trump den Liberation Day zelebrierte.

In einem stabileren Marktumfeld erscheint kurzfristig auch eine Rückkehr in Richtung 3.000 US-Dollar je Feinunze möglich. Mittel- bis langfristig bestehen aus heutiger Sicht weiterhin unterstützende Faktoren für den Goldpreis. Dazu zählen eine anhaltend hohe Nachfrage durch Zentralbanken, die wachsende Bedeutung von Gold im regulatorischen Kontext institutioneller Investoren sowie eine ausgeprägte Risikoaversion gegenüber Papierwährungen in geopolitisch und geldpolitisch unsicheren Zeiten. Vor diesem Hintergrund kann Gold als wertstabilisierender Bestandteil innerhalb eines breit diversifizierten Portfolios dienen – insbesondere in Phasen erhöhter Marktunsicherheit.

Marktanpassung statt Panik im zweiten Halbjahr

Mit Blick auf das zweite Halbjahr scheint erkennbar, dass ein Markteinbruch wie im April dieses Jahres eher unwahrscheinlich ist. Denn die Kapitalmärkte haben sich an die politischen Unsicherheiten angepasst. Angesichts der traditionell eher schwachen

Sommermonate scheint dennoch Vorsicht angeraten – im August und September könnte es durchaus eine Kurskorrektur im Bereich von fünf bis zehn Prozent geben. Die Risiken sind dabei deutlich definiert: Ein unsicherer geldpolitischer Kurs in den USA, steigende Renditen am US-Staatsanleihenmarkt sowie Belastungen für Unternehmensgewinne durch geopolitische Spannungen. Und trotz allem: Aktienmärkte waren historisch immer von Unsicherheit geprägt – und entwickelten sich langfristig dennoch positiv.

Dollar ohne fundamentale Schwäche

Aufgrund der politischen Unsicherheiten, des hohen Handelsdefizites und den wiederholten Angriffen des US-Präsidenten auf die Unabhängigkeit der US-Notenbank verlor der handelsgewichtete Dollar-Index im ersten Halbjahr rund elf Prozent – der stärkste Rückgang seit 1973. Trotz der negativen Marktstimmung besteht jedoch keine fundamentale Schwäche des US-Dollars. Der Wechselkurs EUR/USD von aktuell etwa 1,16 liegt im Bereich seines langfristigen Durchschnitts. Auch die ökonomischen Fundamentaldaten in den USA zeigen sich robuster als die Kapitalmarktstimmung – und das Zinsdifferenzial spricht weiterhin für den US-Dollar. Andere Währungsräume wie der Euro oder der japanische Yen stehen ebenfalls vor strukturellen Herausforderungen, was eine einseitige Allokation dorthin nicht rechtfertigt.

2

Anleihen bleiben langfristig ein interessanter Baustein im Portfolio. Sollten die Renditen im weiteren Jahresverlauf nochmals steigen, eröffnen sich weitere attraktive Einstiegschancen – insbesondere im Bereich von Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating. Investoren haben aktuell die Möglichkeit, sich historische Renditeniveaus langfristig zu sichern, ohne hohe Ausfallrisiken eingehen zu müssen.

Unruhige Zeiten – aber mit Potenzial

Die Aktienmärkte stehen vor einem komplexen Umfeld, geprägt von geopolitischen Spannungen, Handelskonflikten, einer abschwächenden Konjunktur und Unsicherheiten in der Geldpolitik. Trotz der Robustheit der Märkte, die in der Vergangenheit Krisen immer wieder abfederte, ist insbesondere in den traditionell volatilen Sommermonaten August und September mit einer moderaten Korrektur zu rechnen. Dennoch bleibt die langfristige Perspektive auch in unruhigen Zeiten positiv, mit der Aussicht auf neue Allzeithochs im Herbst.

Anleger sollten daher kurzfristige Schwankungen einplanen, ohne in Panik zu verfallen. Eine breite Diversifikation bleibt entscheidend, wobei Gold als stabilisierender Portfoliobestandteil in unsicheren Zeiten an Bedeutung gewinnt. Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating bieten zudem attraktive Einstiegschancen, insbesondere bei steigenden Renditen. Langfristig orientierte Anleger sollten sich auf eine strategische Vermögensallokation konzentrieren, die sowohl Chancen nutzt als auch Risiken minimiert, um nachhaltig von der positiven Entwicklung der Märkte zu profitieren.

Zur FGTC Investment (vormals Do Investment AG):

Entstanden aus dem Single Family Office von Silvius Dornier, gehört die FGTC Investment (vormals: FGTC Investment GmbH) seit Oktober 2024 zur Viessmann Generation Group. Die Gesellschaft betreut und begleitet seit 2011 vermögende Privatpersonen, mittelständische Unternehmerfamilien, Stiftungen und konservative Institutionen ganzheitlich in den Bereichen Vermögensstrukturierung und Vermögensmanagement. Der Fokus liegt dabei auf Kapitalmarktanlagen sowie Agrar- und Forstinvestments – bankenunabhängig sowie frei von Einflüssen und Interessen Dritter. Die FGTC Investment ist durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gemäß Wertpapierinstitutsgesetz (WpIG) zugelassen und unterliegt deren Aufsicht.

Rechtliche Hinweise: Bei dieser Information handelt es sich um eine MARKETINGMITTEILUNG. Als Marketingmitteilung genügt diese Information nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Des Weiteren wurde sie nicht im Einklang mit Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt auch keinem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die in dieser Presseinformation enthaltenen Informationen sind nur für Journalisten und Medienvertreter vorgesehen und sollten von privaten Investoren oder anderen Personen nicht als Grundlage für finanzielle Entscheidungen angesehen werden. Die vorliegende Mitteilung, inklusive allen Daten und Meinungen, stellt weder eine Anlageberatung noch eine steuerliche oder rechtliche Beratung dar. Auch ist damit kein Angebot, keine Empfehlung und keine Aufforderung zum Treffen von Anlageentscheidungen jedweder Art verbunden. Die Angaben sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse des Anlegers hinsichtlich Ertrag, steuerlicher Situation und Risikobereitschaft. Die in dieser Information enthaltenen Aussagen basieren entweder auf eigenen Quellen des Unternehmens oder auf öffentlich zugänglichen Quellen Dritter und spiegeln den Informationsstand zum Zeitpunkt der Erstellung der unten angegebenen Präsentation wider. Nachträglich eintretende Änderungen können in diesem Dokument nicht berücksichtigt werden. Angaben können sich durch Zeitablauf und/oder infolge gesetzlicher, politischer, wirtschaftlicher oder anderer Änderungen als nicht mehr zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, auf solche Änderungen hinzuweisen und/oder eine aktualisierte Information zu erstellen. Wir weisen darauf hin, dass frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung sind und dass Depotkosten entstehen können, die die Wertentwicklung mindern.

Beachten Sie, dass eine Investition in Wertpapiere neben Chancen auch Risiken birgt. Die zukünftige Wertentwicklung eines Investments unterliegt unter Umständen der Besteuerung, die von der persönlichen Situation des Anlegers abhängig ist und sich zukünftig ändern kann. Renditen von Anlagen in Fremdwährung können aufgrund von Währungsschwankungen steigen oder sinken. Bei Investmentfonds sollten Sie eine Anlageentscheidung in jedem Fall auf Grundlage der Verkaufsunterlagen (wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, aktueller Jahres- und ggf. Halbjahresbericht) treffen, denen ausführliche Hinweise zu den Chancen und Risiken des jeweiligen Fonds zu entnehmen sind. Alle vorgenannten Unterlagen können über die FGTC Investment GmbH, Oettingenstraße 35, 80538 München, oder bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft kostenlos angefordert werden.

Unternehmenskontakt:

FGTC Investment GmbH
Michaela Schmidt
+49 (89) 95 411 93 32
ms@fgtc-investment.de

Pressekontakt:

newskontor – Agentur für Kommunikation
Andreas Toller
Tel.: +49 (211) 863 949 36
E-Mail: andreas.toller@newskontor.de